



DIE BERÜHMTE KONDITORMEISTERIN NINA MÉTAYER SETZT IHRE ZUSAMMENARBEIT MIT JAEGER-LECOULTRE IM RAHMEN DES PROGRAMMS MADE OF MAKERS FORT

**AUF DER WATCHES & WONDERS PRÄSENTIERT SIE EINE NEUE KOLLEKTION VON
GEBÄCKKREATIONEN ALS HOMMAGE AN DEN GOLDENEN SCHNITT**

2023 rundet Jaeger-LeCoultre das diesjährige Thema des Goldenen Schnitts durch die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Pariser Künstlerin und Konditormeisterin Nina Métayer im Rahmen des Programms Made of Makers ab.

„Made of Makers“ erweitert den seit Langem bestehenden Dialog zwischen Uhrmacherkunst, Handwerk und Kunst und ist ein Programm zur Zusammenarbeit mit Künstlern und Handwerkern aus verschiedenen Disziplinen außerhalb der Uhrenherstellung. Es konzentriert sich auf leidenschaftliche und erfahrene Kunstschafter, die die Werte von Jaeger-LeCoultre – Kreativität, Expertise, Präzision und das Streben nach Exzellenz – teilen und deren Werke anhand unterschiedlicher und oft unerwarteter Materialien und Medien neue Ausdrucksformen erforschen. Bislang umfasst die Made of Makers Community die Welt der zeitgenössischen Kunst und die der Gastronomie. Zu den Absolventen gehören die Künstler Zimoun, Michael Murphy und Guillaume Marmin, der Schriftkünstler Alex Trochut, die Konditormeisterin Nina Métayer und der Mixologe Matthias Giroud.

Die Zusammenarbeit zwischen Jaeger-LeCoultre und Nina Métayer begann 2021 mit der Eröffnung des 1931 Café, für das die berühmte *pâtissière* ein spezielles, vom Art-Déco inspiriertes Gebäckmenü kreierte. Nina Métayer, die vor ihrem 30. Geburtstag bereits dreimal zur Konditorin des Jahres ernannt wurde, ist bekannt für die visuelle Anziehungskraft ihrer Backwaren sowie für ihr einzigartiges Talent, eindrucksvolle Aromen auf neue und oft unerwartete Weise zu kombinieren.

„Wir freuen uns, unsere Zusammenarbeit mit Nina Métayer im Rahmen unseres Programms Made of Makers fortzusetzen“, sagt Catherine Rénier, CEO von Jaeger-LeCoultre. „Zwischen der Kunstwelt und unserer Maison besteht ein natürliches Band, das in der Erkundung der Kreativität und dem Respekt vor dem Handwerk liegt. Die Zusammenarbeit mit einer leidenschaftlichen und erfahrenen Kunsthandwerkerin wie Nina ermöglicht uns, die Werte unserer Manufaktur auf neue Weise zum Ausdruck zu bringen, Emotionen zu wecken, Neugier zu fördern und die symbiotische Beziehung zwischen Uhrmacherkunst und Kunst zu erforschen.“

Für ihre neuen Gebäckkreationen, die den Gästen von Jaeger-LeCoultre auf der Watches & Wonders 2023 angeboten und im Laufe des kommenden Jahres weltweit im Café 1931 serviert werden, interpretiert Nina Métayer die Harmonie des Goldenen Schnitts durch Proportionen, Form, Symmetrie und Farbe auf frische und zeitgemäße Weise – eine Hommage an die „göttliche Proportion“, die das Design der ersten Reverso aus dem Jahr 1931 bestimmte. Die Kreationen mit den auffälligen Formen und viel sagenden Namen – *Spirale de Noisette*, *Ellipse de Sapin*, *Étoile de Cassis* und *Carré au Miel de Forêt* – enthalten alle Zutaten aus dem Vallée de Joux. Die Aromen und der Duft von Haselnüssen, Honig, Pinien, Kastanien und schwarzen Johannisbeeren erinnern an die natürliche Harmonie und die Schönheit, die die Heimat von Jaeger-LeCoultre im Schweizer Jura umgeben.



„Die Harmonie in allem ist und war schon immer eine Kombination aus Mathematik und Poesie. Es handelt sich um ein Gleichgewicht, dessen Geheimnisse die Natur seit Langem bewahrt – und eine tiefe Überzeugung, die Jaeger-LeCoultre und ich teilen und in unserer Arbeit umsetzen. Diesen Ansatz habe ich bei der Kreation meiner vier neuen Backwaren verfolgt, die eine Hommage an den Goldenen Schnitt darstellen“, sagt Nina. „Ein kreativer Kopf weiß, dass die Ästhetik einen Einfluss auf unsere Gefühle hat. Und so beeinflussen die visuellen Formen meiner Kreationen die Wahrnehmung des Geschmacks: Es ist das Versprechen, vom ersten Bissen an Poesie zu entfesseln.“

Über „Made of Makers“

Das Programm „Made of Makers“ vereint eine Gemeinschaft aus Künstlern, Designern und Kunsthandwerkern aus unterschiedlichsten Bereichen jenseits der Uhrmacherkunst. Das Programm bereichert den Dialog, der zwischen Uhrmacherkunst und bildender Kunst besteht, und ist ein tiefgreifender Ausdruck der Grundprinzipien, welche die Manufaktur Jaeger-LeCoultre seit jeher ausmachen: Kreativität, Fachwissen und Präzision. Es konzentriert sich auf leidenschaftliche und erfahrene Kunstschaffende, die die Werte der Maison teilen und deren Werke anhand unterschiedlicher und oft unerwarteter Materialien und Medien neue Ausdrucksformen erforschen. Jedes Jahr sind die neuen Auftragsarbeiten aus dem Programm Teil der Ausstellungen, die Jaeger-LeCoultre rund um den Globus organisiert. Sie befassen sich mit einem spezifischen Thema und bieten den Zuschauern neue Möglichkeiten, Teil eines großen Dialogs über Kunst, Handwerk und Design zu werden.

jaeger-lecoultre.com